

# Von der Backsteinkäserei in die Höhle

**Der Platz in der Raclettekäserei der Seiler AG in Sarnen wurde knapp, darum wurde in Giswil eine komplett neue Käserei gebaut, wo die doppelte Menge produziert werden kann. In den nächsten Wochen startet die Produktion.**

**HANS PETER SCHNEIDER.** «Die Qualität der Architektur eines Gebäudes widerspiegelt sich in seinem Innern», sagt Patrick Seiler, Verwaltungsrat der neuen Käserei Seiler in Giswil. Diesem Grundsatz wollten die Macher der neuen Käserei unbedingt nachleben und die architektonische Qualität auf die dort hergestellten Produkte ausstrahlen lassen. Schliesslich gilt der Seiler Raclette als Spezialität, hat er zum Beispiel doch schon sieben Swiss Cheese Awards als bester Raclette gewonnen. Beweis für die Qualität ist auch die steigende Absatzmenge, die vor zehn Jahren noch bei 600 Tonnen Käse lag und bis heute auf rund 1200 Tonnen angestiegen ist, was 12 Millionen Litern verarbeiteter Milch entspricht. Und Hansruedi Aggeler, VR-Präsident der Seiler Käserei, ist zuversichtlich, dass die Mengen noch steigen werden. «Wir sehen immer noch Potenzial für unseren Käse», sagte Aggeler an der Einweihung der neuen Käserei in Giswil Ende September. Denn die Marktaussichten für Raclettekäse seien gut. Rund 90 Prozent des Seiler Raclettes wird im Inland verkauft, doch der Export nach Deutschland und Österreich, aber auch nach Israel und in die USA steige, erklärte Aggeler.



Die Bauweise mit Klinkersteinen ist zwar teurer, gibt der Käserei jedoch ein rustikales Aussehen.

## Nicht nur ein Industriebau

Die neue 85 Meter lange und 39 Meter breite Käserei an der Industriestrasse fügt sich perfekt ins Landschaftsbild oberhalb des Sarnersees ein. Es sei schliesslich nicht einfach ein ge-

wöhnlicher Industriebau, betont Aggeler. Dies zeige sich an den Aussenwänden der Käserei, die mit einem Sichtmauerwerk aus sogenannten Klinkersteinen gebaut sind. Man hätte einfach Industrierwände nehmen können, das wäre

Anzeige



## EWO Elektroinstallation

Vielen Dank der Käserei Seiler für den Auftrag.

Elektrizitätswerk Obwalden | Stanserstrasse 8 | 6064 Kerns | Tel. 041 666 51 00 | www.ewo.ch

**pircher partner** seit 1967  
KÄLTE & KLIMA AG

Durch den Einsatz modernster Technik generieren wir konstant die gewünschten Raumbedingungen bei minimalem Energieeinsatz.

Unter-Langnau 13 Tel. 041 329 00 90  
6105 Schachen info@pircher-partner.ch

billiger geworden, sagt Aggeler. Doch er habe seiner Käserei das gewisse Etwas verleihen wollen. Zudem seien auch die Käsereien in der Ostschweiz, wo er herkomme, mit den Backsteinen gebaut, erklärt Aggeler. Und Verwaltungsrat Patrick Seiler fügt an, dass die Wände der Käserei ein rustikaleres, ein «lebensmittelaffineres» Aussehen verleihen würden.

**Produktion auf einer Ebene**

Das wichtigste Argument zum Neubau-Entscheidung in Giswil lag jedoch in der Produktionstechnik. Viel zu eng sei es geworden am alten Standort in Sarnen, sagt Aggeler. Hier in Giswil kann die doppelte Menge produziert werden, bei gleichzeitiger einfacherer Produktionsweise. Es könne hier auf einer Ebene gearbeitet werden, und der Warentransport mit dem Lift sei jetzt überflüssig, erklärt Aggeler. Es gebe noch weitere Vorteile, wie der jetzt klarere Produktionsablauf, bei dem der Warenfluss von West nach Ost erfolge, und die Nähe zu dem vor einigen Jahren

**Drei Feste**

Die Käserei Seiler kann in diesem Jahr gleich drei Feste feiern. Nämlich das Neunzig-Jahr-Jubiläum, die Einweihung der neuen Fabrik und die Tage der offenen Türe, die vom 20. bis am 23. September stattgefunden haben und gesamthaft von ungefähr 3000 Personen besucht wurden. *hps*

**Sumpfiger Untergrund**

Der sumpfige Untergrund stellte die Bauleitung vor eine grosse Herausforderung. 300 Betonpfähle mussten 34 Meter tief in den Boden gesetzt werden. Darauf kam eine 60 Zentimeter dicke Betonplatte. Gesamthaft wurden für den Neubau 5000 Kubikmeter Beton und 600 Tonnen Eisen verbaut. *hps*

neu ausgebauten Seiler-Reifungslager. Ferner könne nun von einer 7-Tage-Produktionswoche auf eine 5-Tage-Woche umgestellt werden. Im Inneren kann die Käserei mit neuester Technik aufwarten. Nach der Annahme mittels LKW-Tankfahrzeugen werde die frische Milch in zwei 40 000-Liter-Rohmilch-Tanks vorgelagert, erklärt Patrik Zweifel, Projektleiter Käsertechnik von AF TOSCANO, den Milchfluss in der Käserei. Nach der Thermisation wird die Milch in drei Käseimilchtanks à 40 000 Liter bis zur Weiterverarbeitung zwischengelagert.

Erst nach der Standardisierung mittels Zentrifuge und zwei Entkeimern (Bactofugen) gelangt die Milch zur Pasteurisationsanlage und anschliessend weiter in die Vorreifetanks mit jeweils 11 000 und 9000 Litern Fassungsvermögen. Nach der Reifungszeit gelangt die Milch in einen der drei Fertiger, mit Inhalten von 4000, 9000 und 12 000 Litern. Beide Direkt-Einschwemmpressen, diejenige für runde und diejenige für eckige Laibe, bieten Platz für 132 Käse. Auch die Dimensionen der drei Magermolketanks sind mit jeweils

Anzeige

**Die am Bau beteiligten Unternehmen**

- AFTOSCANO AG, Brunnen
- Bischof Anlagenbau AG, Waldkirch
- Elektrizitätswerk Obwalden, Kerns
- Haslimann Aufzüge AG, Gunzwil
- Marti Gründungstechnik AG, Moosseedorf
- Pilag Montagen AG, Willisau
- Pircher Partner Kälte&Klima AG, Schachen
- ROTAVER Composites AG, Lützelflüh
- TECO Engineering AG, Hünenberg
- WOSTRAG Metallbau, Horw



PLANUNG  
ANLAGEN  
SERVICE  
REVISIONEN

Wir danken der Seiler Käserei AG herzlich für den geschätzten Auftrag und wünschen für den Betrieb in Giswil viel Erfolg.

**Bischof Anlagenbau AG**  
CH-9205 Waldkirch  
[www.bischof-anlagenbau.ch](http://www.bischof-anlagenbau.ch)



Ihr Partner für  
Gesamtplanungen



Damit Ihre Ideen nicht im Bodenlosen verschwinden, erstellt



**Marti Gründungstechnik AG**  
Martex-Pfahlfundationen von Grund auf richtig.



Lochackerweg 2  
3302 Moosseedorf  
Tel: 031 858 44 80  
daniel.leuenberger@martiag.ch  
[www.martiag.ch](http://www.martiag.ch)





Hans Peter Schneider

Gabriela Frei Aggeler und Hansruedi Aggeler sind stolz auf ihre neue Käseerei.

derner Steuerung kann die Lake in jedem Becken nach Ablauf der Salzungszeit einzeln separat abgepumpt werden. So könne ein Chargenbetrieb eine durchgehend einheitliche Salzungszeit und somit die Qualitätsanforderungen an den Käse gewährleisten, sagt Zweifel. Salzwasser gelte als aggressives Medium und man müsse bei der Auswahl der Materialien entsprechend agieren. Darum sei der Puffertank im ersten Obergeschoss nicht aus Edelstahl sondern aus Glasfaserkunststoff. Dieser habe ein Fassungsvermögen von 40 Kubikmetern.

50 000 Litern Fassungsvermögen eindrucklich. Das Salzbad ist konzipiert aus total zwanzig einzelnen Edelstahlbecken und einem grossen Überlaufbehälter. Mittels mo-

Und dann, nach dem Salzbad, gehts für den Raclette direkt weiter, nämlich in den Felsenkeller, tief unter dem Giswilerstock.

[hanspeter.schneider@rubmedia.ch](mailto:hanspeter.schneider@rubmedia.ch)

Anzeigen

# TECO

## Steuerung und Automation Ihrer Produktionsanlagen

teco.ch | 6331 Hünenberg | T +41 41 784 22 70

## WIR BEDANKEN UNS BEI DER BAUHERRSCHAFT FÜR DEN AUFTRAG!

Haslimann Aufzüge AG  
Grasweg 24  
6222 Gunzwil  
Telefon 041 932 14 40  
[WWW.HASLIMANN.CH](http://WWW.HASLIMANN.CH)

**HASLIMANN**

### Architektur und Projektierung

AFTOSCANO AG, Ingenieur-, Planungs- und Beratungsunternehmen aus Brunnen, realisierte das Bauprojekt. Dazu gehörten: Architekturleistungen, Baueingabe, Submission, Ausführungsprojekt und Ausführung Bauleitung in Massivbauweise mit vorgesetzter Sichtfassade aus Klinker-Sichtmauerwerk in Zusammenarbeit mit Patrick Seiler; Planung und Ausführung Käsereitechnik durch den

firmeneigenen Lebensmittelingenieur; Planung und Ausführung Umgebung inkl. Werkleitungen. Die Firma AF TOSCANO AG, mit zwanzig dezentral geführten Niederlassungen in allen Schweizer Sprachregionen vertreten, gehört zu den führenden Gesamtplanungsfirmen in der Schweiz und realisiert auch im nahen Ausland (zum Beispiel in Dänemark) ähnliche Käsereiprojekte. *pd*

Anzeigen

**WM**  
WOSTRAG METALLBAU WÜRTH

Leichtmetall / PVC-Fenster und -Türen  
Leichtmetall-Fenster und -Türen  
Kunststoff-Fenster  
Allmendstrasse 22  
Telefon 041 340 51 31  
Fax 041 340 63 53

### Perfekt in Design und Technik

Spezialfirma für Profilitverglasungen  
Brandschutz-Verglasungen  
Pfosten / Riegel-Verglasungen  
6048 Horw  
[www.wostrag.ch](http://www.wostrag.ch)  
[info@wostrag.ch](mailto:info@wostrag.ch)

**Wir danken der Bauherrschaft für ihren geschätzten Auftrag**

## Kühlräume und hygienische Wand- und Deckenbekleidungen

**Ausführung der Isolierpaneelen sowie der Kühlraumtüren**

Wir danken der Bauherrschaft für Ihren geschätzten Auftrag.

**PILAG Montagen AG**  
6130 Willisau, 6210 Sursee  
Tel. +41 (0)41 972 71 20, Fax +41 (0)41 972 71 25  
[office@pilag.ch](mailto:office@pilag.ch), [www.pilag.ch](http://www.pilag.ch)

ROTAVER Composites AG  
Kunststoffwerk  
CH-3432 Lützelflüh  
034 460 62 62  
[www.rotaver.ch](http://www.rotaver.ch)

**Lagerbehälter Prozessbehälter Beschichtungen aus GFK**

swiss made